

Freitag, 26. März 2021

Sehr geehrte Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Schülerinnen und Schüler,

zwei Wochen eines etwas anderen Unterrichts gehen nun zu Ende, und die Ostertage stehen vor der Tür. Bevor Sie und wir alle in die Ferien gehen, möchte ich einen kurzen Blick zurück werfen und Ihnen Informationen über den „angepassten Schulbetrieb in Corona-Zeiten“ nach den Ferien mitgeben.

Am 22. Februar konnten wir zunächst den Präsenzunterricht für unsere Abschlussjahrgänge wieder aufnehmen. Während im Abiturjahrgang Q2 der Schwerpunkt auf der Abiturvorbereitung lag, war es für die Schülerinnen und Schüler der Q1 wichtig, wieder Anschluss an das regelmäßige Lernen in der Schule zu gewinnen; beide Stufen begannen den Unterricht zunächst mit der gesamten Jahrgangsstufe, Klausuren wurden geschrieben und Noten für die „sonstige Mitarbeit“ erteilt. Um den notwendigen Infektionsschutz zu gewährleisten, mussten dann Kurse geteilt werden. Insbesondere in der Q1 war es dennoch in einigen Fällen erforderlich, Schülerinnen und Schüler in Quarantäne zu schicken, weil es unvermeidbar zu engeren Kontakten mit infizierten Mitschülern kam. In keinem Fall konnten wir aber eine Infektion innerhalb der Schule feststellen, sodass wir zuversichtlich sein dürfen, dass unser Hygienekonzept auch in der Reaktion auf die mutierten Virusvarianten Bestand hat. Selbstverständlich nehmen wir jeden Einzelfall zum Anlass, unsere Konzepte zu überprüfen und ggf. anzupassen.

Drei Wochen später, am 15. März, kehrten dann auch die anderen Jahrgangsstufen in die Schule zurück. Das konnte aufgrund der verfügbaren Klassenräume leider nur so geschehen, dass wir die Klassen und die Lerngruppen der EF jeweils gedrittelt haben und so jede Schülerin und jeder Schüler im Wechsel jeden dritten Tag in die Schule kam. Die so gebildeten festen Lerngruppen hatten bis zu den Osterferien jeweils drei bis vier Unterrichtstage in der Schule und sechs bis sieben „Distanztage“, an denen viele von ihnen per Livestream von zuhause aus am Unterricht teilnehmen konnten. In Einzelfällen war es auch erforderlich, den gesamten Unterricht in einem Fach als Distanzunterricht weiterzuführen. Ich darf die Gelegenheit nutzen, mich einmal bei Euch, liebe Schülerinnen und Schüler, zu bedanken und Eure Disziplin, Geduld und Lernbereitschaft zu loben. Dass wir einen sicheren, reibungslosen und erfreulich persönlichen Schulbetrieb durchführen konnten, liegt zu einem beträchtlichen Teil an Eurer Bereitschaft, Euch auf diese neue Situation einzulassen und „das Beste daraus zu machen“. Auch den Kolleginnen und Kollegen, die die Herausforderungen eines erneut bisher unbekanntes Rahmens für Unterricht angenommen und mit großem Engagement und viel technischem Sachverstand bewältigt haben, möchte ich herzlich danken und darf den Dank der Eltern ausdrücklich einschließen. Parallel zu dieser Präsenzform konnten wir weiterhin die Notbetreuung für Schülerinnen der Klassen 5 und 6 und zusätzlich eine „study hall“, also eine Lerngelegenheit für ältere Schüler an den Distanztagen in der Schule einrichten. Beide Angebote werden genutzt und verlaufen reibungslos; eine Ausweitung ist allerdings derzeit nicht möglich.

Zu Beginn dieser Woche erhielten wir dann vom Land NRW die zugesagte Ausrüstung für einen Selbsttest der Schülerinnen und Schüler; die Test-Kits haben wir, dem Wunsch der Schulpflegschaft folgend, an die Kinder weitergegeben, deren Eltern uns die entsprechende Durchführung im häuslichen Rahmen zusicherten. Zeitgleich öffnete die Stadt Duisburg ihre Schnelltestzentren für alle Schülerinnen und Schüler, sodass nun jeder Schüler für jeden Präsenztag rechtzeitig einen Test vornehmen kann. Das ist für uns alle eine gute und angesichts der aktuellen besorgniserregenden Pandemieentwicklung auch notwendige Ergänzung zu den innerschulischen Hygienekonzepten. Ich bitte noch einmal herzlich darum, dass Sie in möglichst großer Zahl von den Angeboten auch Gebrauch machen.



Für die Wochen NACH den Osterferien gibt es nun seit gestern eine Vorgabe des Schulministeriums, die uns allen eine gewisse Planungssicherheit geben kann. Angesichts des aktuellen Infektionsgeschehens trifft das Ministerium für alle Schulen folgende Regelungen:

Wenn die Entwicklung der Pandemie es zulässt, wird nach den Osterferien zunächst für zwei Wochen (bis zum 23. April) der Wechselunterricht nach den derzeit geltenden Regelungen fortgesetzt. Das bedeutet, dass es bei ungünstiger Entwicklung sein kann, dass die Schule für den Großteil des Unterrichts wieder geschlossen wird.

Wie bisher hat der Abiturjahrgang Q2, danach dann die Stufe Q1 in der Vorarbeit für das Abitur 2022 Vorrang. Solange es möglich ist, werden wir also den Unterricht für diese beiden Stufen in der bisherigen Form fortsetzen. Am **Montag nach den Ferien (12. April)** findet ein lange geplanter Studientag des Kollegiums statt. Parallel dazu kommen die **Schülerinnen und Schüler der Q2** für den planmäßigen Unterricht in ihren Abiturfächern in die Schule, Notbetreuung und die study hall können wir an diesem Tag ebenfalls anbieten. **Alle anderen Stufen** kommen, falls das dann möglich ist, **ab Dienstag, 13. April** in den Wechselunterricht zurück. Wir setzen dann den bestehenden Plan fort; da am heutigen letzten Tag vor den Ferien die „A“-Gruppen im Präsenzunterricht sind, werden am 13. April dann die „B“-Gruppen, am 14. die „C“-Gruppen usw. in der Schule unterrichtet. Ein paralleles Lernangebot per Videostream wird es voraussichtlich im bisherigen Umfang geben. Wenn Schüler nicht über ein eigenes Endgerät verfügen, besteht weiterhin die Möglichkeit, ein solches in der Schule auszuleihen; am Montag, 12.4. steht Herr Zografakes bei vorheriger Terminvereinbarung dafür zur Verfügung.

Für die erste Unterrichtswoche nach den Ferien hat das Land NRW bereits Testkits für Schülerselbsttests an die Schule geliefert. Entsprechend der bisherigen Regelung besteht die Möglichkeit, an dem ersten Präsenztag nach den Ferien ein solches Kit mit nach Hause zu nehmen. Ich wiederhole noch einmal die dringende Bitte, bereits am VORTAG das städtische Angebot zum kostenlosen Schnelltest zu nutzen.

In den Osterferien ist die Schule in der Karwoche zu den üblichen Ferienzeiten telefonisch erreichbar; in der Woche nach Ostern bleibt die Schule geschlossen. Anliegen können Sie selbstverständlich gern jederzeit per Mail an die Schule richten, allerdings werden wir Ihre Anfragen voraussichtlich erst nach den Ferien beantworten können. Und wie immer finden Sie alle aktuellen Entwicklungen, auch bei notwendigen Anpassungen der Pläne, zeitnah auf unserer Homepage.

Zum Schluss darf ich den Kollegen Wessels und Dr. Wierschem zu ihren erfolgreichen Prüfungen gratulieren und wünsche Ihnen und uns allen erholsame Ferien sowie gesegnete Ostertage.

Mit herzlichen Grüßen